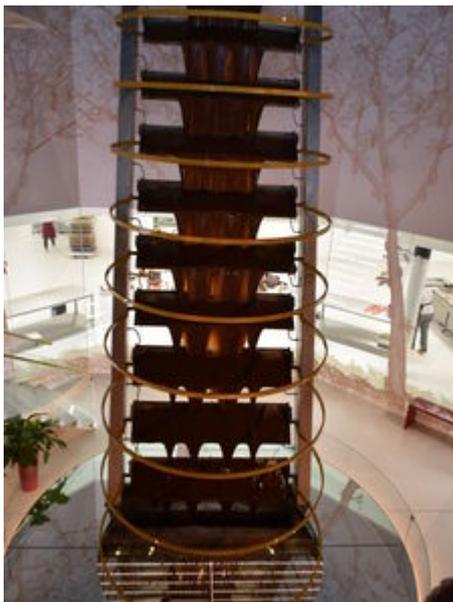


Artikel vom 26.10.2019

CSU Fahrt 2019

Herbstreise nach Linz in Österreich



Es war wieder einmal so weit. Die CSU Arzberg ging zum 23. Mal in Folge auf große Entdeckungsreise. Unter Leitung von Inge und Hermann Müller war diesmal die Stadt Linz an der Donau in Oberösterreich das Ziel. Mit einem voll besetzten Bus ging's am Samstag gegen 6:00 Uhr los. Nach einer Begrüßung durch den Organisator, einer eingelegten Brotzeit mit Kaffee und verschiedenen Kuchen, Hörnchen und eingebackenen Wiener kamen wir ziemlich pünktlich gegen 12:00 Uhr beim 4 Sterne Hotel „Arcotel Nice“ in Linz an. Im Hotel direkt an der Donau war bereits ein Mittagessen für die CSU-Reisegruppe aus Arzberg vorbereitet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Reisenden auch Zeit für sich haben wollen und so legte die Reiseleitung am Nachmittag kein Programm fest. Viele der Arzberger Reisegruppe gingen die Altstadt entdecken und fuhren mit dem City Express – der alle Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt mit einer Tingelbahn abfährt. Um 16:30 ging's

dann los zur Erlebniswelt Pöstlingberg. Schon das Fahren mit der Bergbahn mit dem traumhaften Blick auf die Stadt Linz war der Ausflug schon wert. Nach der Besichtigung der barocken [Wallfahrtsbasilika Pöstlingberg](#) waren beim Kirchenwirt Plätze zum Abendessen reserviert.

Am Sonntag wurde dann die Entdeckungsreise nach einem reichhaltigen Frühstück fortgesetzt. Mit dem Bus ging es ab nach Krems. Hier wechselten wir in die Wachaubahn. Im Verlauf der über 1 Stunde andauernden Fahrt hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die Weinberge und auf die parallel verlaufende Donau. Gerade im Herbst mit der vielfältigen bunten Natur ein Augenschmaus. In Emmersdorf im Landhotel Prinz waren Plätze zum Mittagstisch reserviert. Hier entstand auch das Gruppenfoto an der Donau. Am Spätnachmittag wurde die Rückreise ins Hotel angetreten.

Am Montag stand ein Besuch einer Schokoladenfabrik auf dem Programm. Maitre Chocolatier Helmut Wenschitz begrüßte uns persönlich in seiner Pralinenwelt. Er konnte uns gleich zu Beginn den weltgrößten Schokoladenbrunnen mit 11,3 m Höhe präsentieren. Neben unzähligen Köstlichkeiten, die er in seiner Firma selbst produziert, führte er uns auch in die Kunst der verschiedenen Schokoladengeschmacksrichtungen ein.

Mittags ging es dann zum Essen ins „Brauhaus“ in Gmunden Plätze. Anschließend wurde hier der Traunsee angesehen. Eine geplante Schiffstour fiel aber dem etwas schlechten Wetter zum Opfer. Abendessen war wieder im Hotel vorgesehen.

Am Dienstag besuchten wir vormittags noch das „Elektronika Center“ in Linz. Seit 1979 wird hier die digitale Revolution analysiert und kommentiert. Im Mittelpunkt stehen dabei stets aktuelle Entwicklungen und mögliche Zukunftsszenarien und die Frage, wie diese unser Leben verändern werden. „Ars Electronica“ ist eine weltweit einmalige Plattform für Kunst, Technologie und Gesellschaft. Mit Bewunderung und tollen Eindrücken wurde gegen 12:30 Uhr die Heimreise angetreten.

Auf der Rückfahrt wurde an der Erlebniskugel in Steinberg bei Schwandorf noch ein „Halt“ eingelegt. Ein sehr schöner Weitblick und eine mögliche Rutschpartie am Ende war der krönende Abschluß dieser CSU-Fahrt 2019.